

~ Zertifikat ~

Herr

Mika Muster

hat am 30.04.2025

den onlinebasierten

Berufstest für Berufserfahrene (BFB)

durchgeführt.

Die Gesellschaft für psychologische Eignungsdiagnostik und Unternehmensberatung (gepedu) bietet auf ihrer Webseite Testverfahren zu den Themen berufliche Orientierung, Karriere und Potenzialanalyse an. Der Berufstest für Berufserfahrene (BFB) richtet sich an Menschen, die bereits die Schule abgeschlossen haben und im Berufsleben stehen.

Das vorliegende Zertifikat enthält die Ergebnisse der Testauswertung in komprimierter, übersichtlicher Form. Diese Ergebnisse umfassen die vier Bereiche:

- Berufliche Interessen
- Berufliche Ziele und Motive
- Eigenschaften
- Kompetenzen

Die Testverfahren der gepedu werden nach wissenschaftlichen Kriterien konstruiert und ständig weiterentwickelt. Weitere Informationen zum Testverfahren finden Sie unter www.gepedu.de.



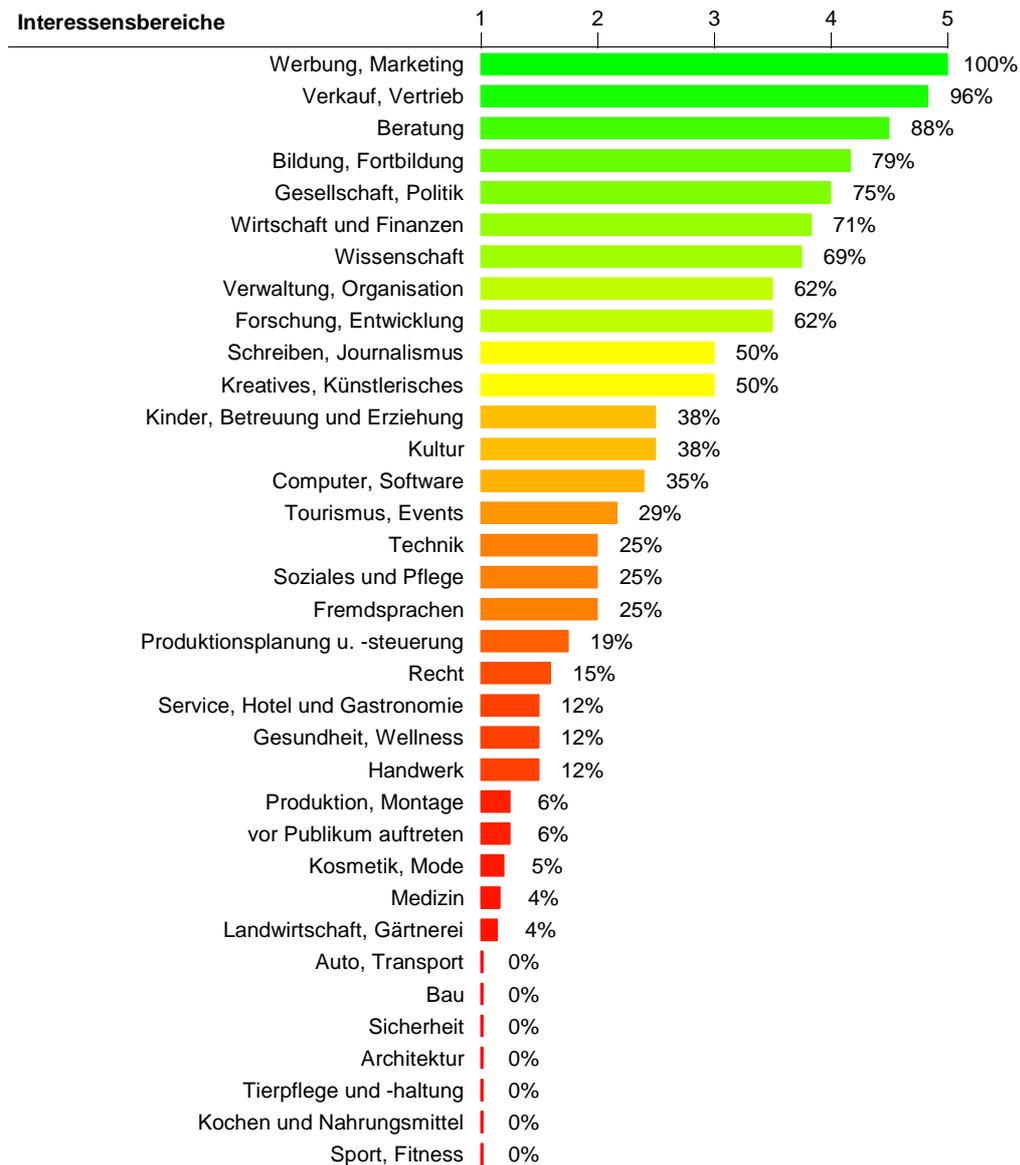
Das Verfahren wurde durch das Institut für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung (IWK) von der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) wissenschaftlich zertifiziert und mit dem FHM-Gütesiegel „Qualitätscheck – Scientific Proof“ ausgezeichnet.

Unternehmen nutzen unsere Verfahren in der Personalauswahl und -entwicklung. Große Bildungsträger stützen sich auf die gepedu-Produkte, wenn sie Ihre Teilnehmenden zu beruflichen Themen beraten. Schulen und Handwerkskammern nutzen unsere Testverfahren in Projekten zur beruflichen Orientierung.

Berufliche Interessen

So lesen Sie die Ergebnisse:

Für die Auswertung der Interessensfragen werden die Antworten zu Inhaltsbereichen (Skalen) zusammengefasst. Über die Einzelantworten auf der fünfstufigen Antwortskala von 1 (trifft überhaupt nicht zu) über 3 (trifft etwas zu) bis 5 (trifft vollkommen zu) wird der arithmetische Mittelwert gebildet. Diese Mittelwerte werden um einen gerundeten Prozentwert ergänzt. Zur besseren Übersicht werden die Ergebnisbalken farblich markiert: Grün sind Bereiche mit hoher Zustimmung, Gelb entspricht einem mittleren Ergebnis und Rot sind Bereiche, für die sich der Teilnehmer beruflich kaum oder überhaupt nicht interessiert. Die Werte dazwischen werden mit der entsprechenden Mischfarbe dargestellt.



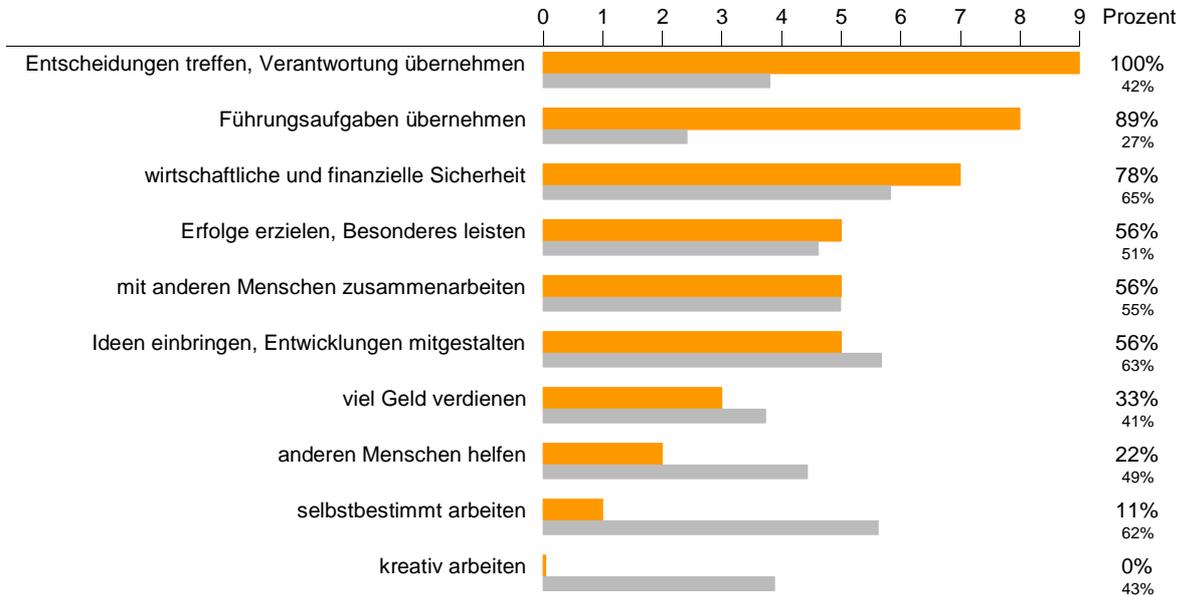
Berufliche Ziele und Motive

Die beruflichen Ziele und Motive erfassen die zugrundeliegenden Faktoren, welche Menschen bei der Arbeit motivieren. Da manche Ziele oder Motive im Widerspruch zueinander stehen, werden sie im Testverfahren durch Paarvergleiche ermittelt, bei denen sich die Teilnehmenden immer zwischen zwei vorgegebenen Zielen und Motiven entscheiden müssen. Jedes der zehn Merkmale wird mit allen anderen neun Merkmalen verglichen. Für jeden Vergleich, den ein Merkmal gewinnt, wird ein Punkt vergeben. Das Ergebnis wird zusätzlich in Prozent der maximal möglichen Punktzahl angegeben.

Berufliche Ziele und Motive

So lesen Sie die Ergebnisse:

Unterhalb des farbigen Ergebnisbalkens wird das Ergebnis der Referenzgruppe grau dargestellt. Diese Referenzgruppe setzt sich aus Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit vergleichbarer Altersstruktur und vergleichbarem Bildungsniveau zusammen. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Ergebnissen um eine Rangreihe und nicht um absolute Werte handelt.

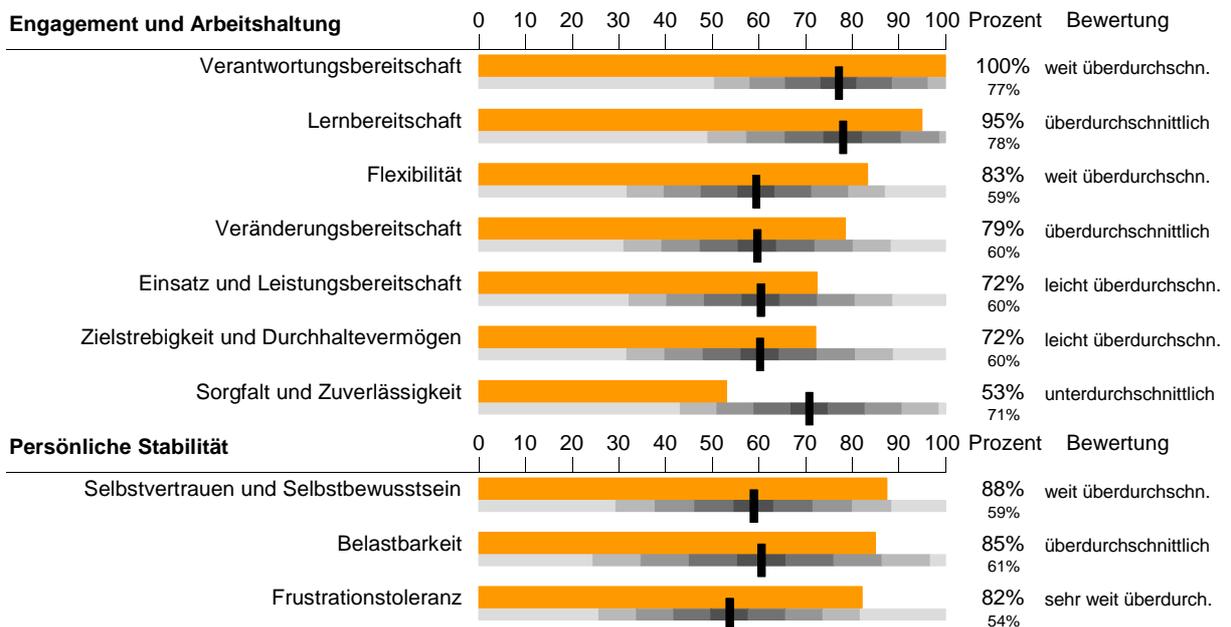


Eigenschaften

Bei den hier aufgeführten Eigenschaften geht es um verschiedene stabile, zeitlich überdauernde Verhaltenstendenzen aus dem beruflichen Kontext.

So lesen Sie die Ergebnisse:

Die Mittelwerte der Referenzgruppe werden in der folgenden Tabelle als senkrechter, schwarzer Balken dargestellt. Die Streuung des Merkmals innerhalb der Vergleichsgruppe wird durch die grau eingefärbten Rechtecke abgebildet. Die Ausdehnungen dieser Rechtecke entsprechen den sogenannten „Stanine“-Werten. Die genaue Bedeutung dieser neuen Bereiche finden Sie in der Legende unterhalb der Tabelle; die jeweilige Einordnung wird rechts vom Ergebnisbalken in Textform ausgewiesen.



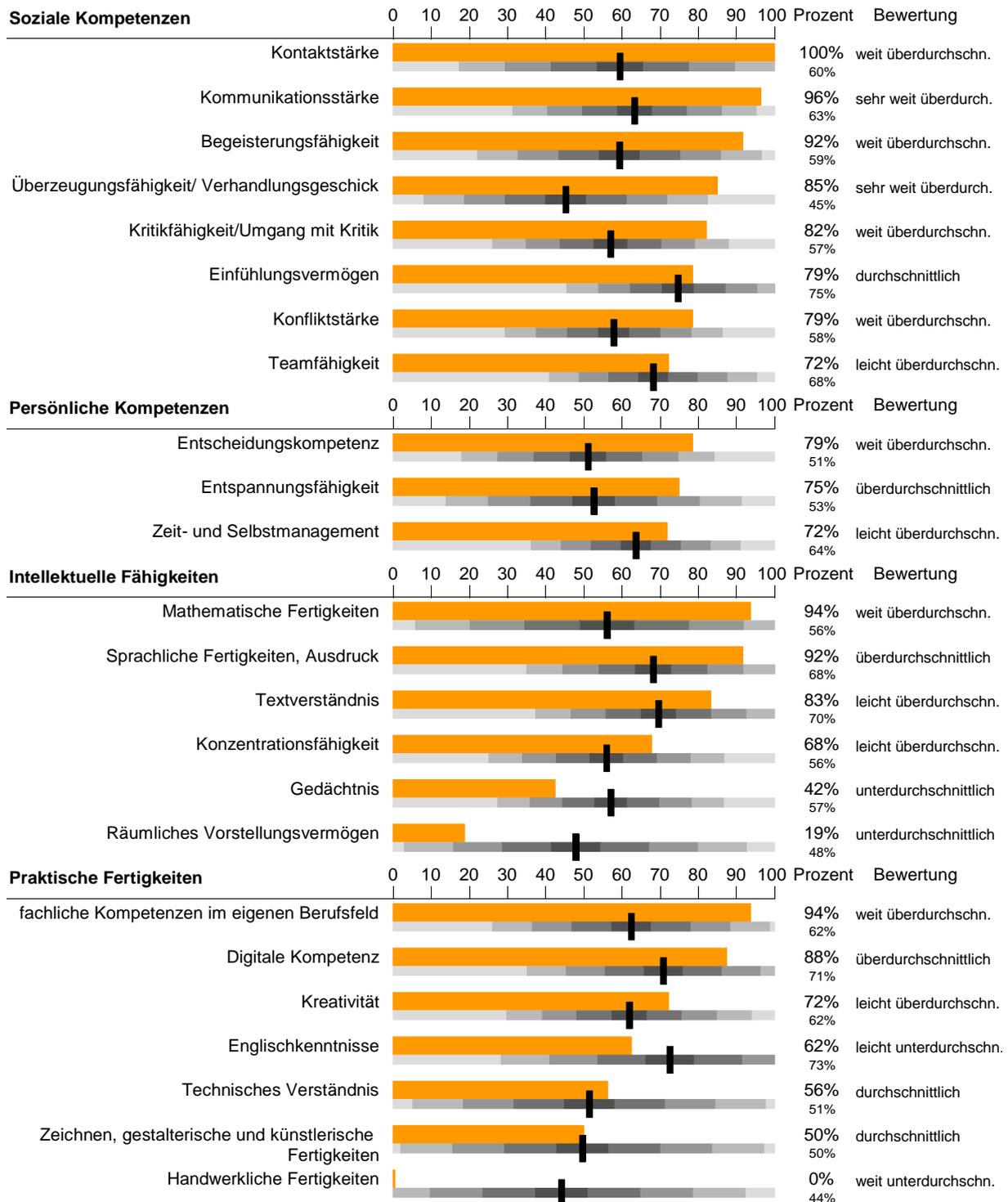
Legende: durch-schnittlich leicht über-bzw. unterdurchschn. über- bzw. unterdurchschnittlich weit über-bzw. unterdurchschn. sehr weit über-bzw. unterdurchschn.

Kompetenzen

Bei den hier aufgeführten Kompetenzen geht es um erlernbare (und verlernbare) Fähigkeiten („Was kann ich?“, im Gegensatz zu den Eigenschaften: „Wie bin ich?“). Die Testverfahren der gepedu erheben ein sehr weites Spektrum beruflicher Kompetenzen. Ausgehend von den persönlichen Interessenschwerpunkten der Teilnehmenden sind in der Regel längst nicht alle hier erfassten Kompetenzen für die individuell in Betracht kommenden beruflichen Tätigkeiten erforderlich.

So lesen Sie die Ergebnisse:

Die Darstellung der beruflichen Kompetenzen erfolgt analog zu den Eigenschaften auf der vorherigen Seite:



Legende: ■ durchschnittlich ■ leicht über- bzw. unterdurchschn. ■ über- bzw. unterdurchschnittlich ■ weit über- bzw. unterdurchschn. ■ sehr weit über- bzw. unterdurchschn.